

Der Secretär überreicht weiter: ‚Die attischen Grabreliefs‘, herausgegeben im Auftrage der kais. Akademie der Wissenschaften, Lieferung X.

Es werden weiter folgende Druckwerke vorgelegt:

‚Die Gebarung und die Ergebnisse der Krankheitsstatistik der Krankencassen im Jahre 1896‘, übermittelt vom k. k. Ministerium des Innern;

‚Die Gebarung und die Ergebnisse der Unfallstatistik im Jahre 1896‘, übermittelt von demselben;

‚Geschichte der Stadt Gmunden in Oberösterreich‘ von Dr. Ferdinand Krackowitzer. I. Bd., übersendet von der Stadtgemeinde-Vorsteherung Gmunden.

Das w. M. Se. Excellenz Herr Sectionschef R. v. Hartel legt Namens der Kirchenväter-Commission ‚Corpus scriptorum ecclesiasticum latinorum. Vol. XXXV. Epistolae imperatorum pontificum aliorum‘ ex rec. C. Günther, Pars II, vor.

XXII. SITZUNG VOM 3. NOVEMBER 1898.

Der Vorsitzende, Vicepräsident Siegel, begrüsst Namens der Classe das in ihrer Mitte erschienene neu gewählte Mitglied Herrn Hofrath Dr. Gustav Winter.

Der Secretär legt eine für die Sitzungsberichte bestimmte Abhandlung des w. M. Herrn Dr. Arnold v. Luschin-Ebengreuth, Professor an der Universität Graz: ‚Die Chronologie der Wiener Pfennige im 13. und 14. Jahrhundert. Ein Beitrag zur Methodologie der Münzgeschichte‘ vor.
